



KIRSTEN STAMER
Dipl. Heilpädagogin / Kunsttherapeutin
Analytisch-systemische Einzel-, Paar-,
Familientherapeutin



„Selbstbewusste Mädchen sind starke Mädchen“

Zielgruppe

Mädchen im Alter von 14 – 16 Jahren, deren Lebenssituation geprägt ist von psychischen und physischen Übergriffen bis hin zu massiven Gewalterfahrungen z.B. auch Miterlebende häuslicher Gewalt.

Ansprechpartnerin:	Kirsten Stamer
Anmeldungen und Informationen unter:	02238/140897 oder 0171/8235456
Organisation:	1 x wöchentlich 2 Zeitstunden 6 - 8 Mädchen
Veranstaltungsort:	nach Vereinbarung

Ausgangssituation

Psychische und physische Übergriffe bis hin zu massiven Gewalterfahrungen gegen Mädchen sind Bestandteile ihrer Lebenswelten – jede Vierte erfährt dies am eigenen Leib.

Hat ein Mädchen eine Gewalttat erlebt, wird diese Tat oft bagatellisiert, verleugnet und das Gespräch darüber gemieden oder sogar dem Opfer die Schuld zugewiesen. Häufig ist der/ die Täter/ Täterin jemand, den das Mädchen kennt. Dies macht den Umgang mit dem Erlebten extrem schwierig und führt häufig zu Sprachlosigkeit. Das wiederum führt zu gesellschaftlicher Isolation, vor allem in Bezug auf die Peergroup, welche für Mädchen im Jugendalter immens wichtig ist.

Weitere Folgen solcher traumatisierenden Erlebnisse sind Ohnmachtsgefühle, Ängste, selbstverletzendes Verhalten, Aggressivität, Schulabstinenz, Konsum von Rauschmitteln etc.

Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und Identitätsfindung wird durch ein solches Erlebnis maßgeblich beeinflusst und beeinträchtigt, fehlende Motivation und Energie für positive Zukunftsperspektiven fehlen oft gänzlich.

Das therapeutische Gruppenangebot bietet den Mädchen

- einen Schutz- und Schonraum, in dem sie den Mut entwickeln können, ihre Isolation, ihre Ohnmacht und die Tabuisierung zu überwinden.
- eine eigene Position / Stellung in der Gruppe zu gestalten.
- die Möglichkeit Beziehungen zu knüpfen, um die Isolation zu überwinden.
- den Raum, Neugier zu entwickeln, sich selbst und andere differenzierter zu erleben.
- die Möglichkeit einer **künstlerischen Bearbeitung** von eigenen Themen z.B. durch Fotos, Collagen, Malerei etc..

Die Teilnahme ist kostenlos.

Freiwilligkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Kurses, allerdings ist Verbindlichkeit zur regelmäßigen Teilnahme Voraussetzung.

Im Bedarfsfall bzw. Krisenfall besteht die Möglichkeit einer Einzelberatung.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. anderen Bezugspersonen z.B. JugendamtsmitarbeiterInnen ist eine wertvolle Unterstützung, damit den Mädchen ggf., auch nach Beendigung des Kurses, mit der Thematik vertraute GesprächspartnerInnen zur Verfügung stehen.

Organisation

Im Vorfeld werden die Mädchen zu einem Einzelgespräch eingeladen, um Dinge zu besprechen, wie z.B. Verbindlichkeit, Vereinbarungen, Gruppenfähigkeit, etc.. Dies kann mobil in der Schule, in den Räumlichkeiten von FREIO e.V. Bergheim - Zieverich oder einer anderen, dem Mädchen bekannten Institution stattfinden.

Begleitendes Angebot / Krisenintervention:

nach Bedarf sind Einzelsitzungen für die Mädchen möglich, auf Wunsch auch mit Angehörigen bzw. Bezugspersonen.